

Profil der Mitglieder eines Evaluationspanels

Wofür ist ein Evaluationspanel des SNF verantwortlich? Wozu verpflichten sich dessen Mitglieder? Und welche Qualifikationen müssen sie aufweisen? Dieses Profil gibt Ihnen einen Überblick. Je nach Förderinstrument können die zuständigen Programmkomitees weitere Qualifikationen festlegen.

Verantwortung des Evaluationspanels
Durchführung von Evaluationsverfahren – die den Zielen und Eigenschaften des Förderinstruments entsprechen. – die qualitativ hochstehend sind und sich an den Standards in der Forschungsevaluation ausrichten. – die Gleichstellung, Vielfalt und Inklusion berücksichtigen. – die über Zeit und Panel konsistent sind. Sicherstellung von Qualität und Fairness innerhalb des jeweiligen Evaluationspanels in Übereinstimmung mit den Standards des SNF für Evaluationen.
Pflichten der Mitglieder des Evaluationspanel
Die Mitglieder des Evaluationspanels – vertreten eine Forschungsrichtung und nicht eine bestimmte Institution. – nehmen an allen Evaluationssitzungen während der gesamten Dauer teil und besuchen SNF-Weiterbildungen zum Thema Evaluationsverfahren. – arbeiten mit der Geschäftsstelle zusammen, um die Aufgaben gleichmässig und entsprechend dem Fachwissen der Mitglieder zu verteilen. – reichen Evaluationsberichte rechtzeitig und in der korrekten Form ein. – helfen nach Bedarf bei der Suche von externen Expert:innen für die Begutachtung der Gesuche. Mitglieder des Evaluationspanels können je nach Förderinstrument den Co-Vorsitz des Panels übernehmen.

Qualifikationen, die die einzelnen Mitglieder mitbringen

- International anerkannte Forschungstätigkeit und hervorragender Leistungsausweis entsprechend ihrer Karrierestufe
- Hervorragende Kenntnisse der nationalen und internationalen Forschung in ihrem Fachgebiet
- Kenntnisse und Überblick über Entwicklungen und Trends in der Forschung und Forschungsförderung
- Breites wissenschaftliches Interesse an verschiedenen Forschungsbereichen und Offenheit für Gesuche in ihrem erweiterten Fachbereich
- Kenntnisse der Standards in Forschungsethik und Forschungsevaluation

Qualifikationen, die das Evaluationspanel als Ganzes benötigt

- Breite Abstützung aller Disziplinen, Vertrautheit mit Interdisziplinarität, Transdisziplinarität und anderen Forschungstypen
- Augenmerk auf neue Forschungsgebiete
- Erfahrung mit SNF-Förderinstrumenten und anderen nationalen und internationalen Förderinstrumenten
- Erfahrung in der Gesuchsevaluation, inklusive der Evaluation von kollaborativen und interdisziplinären Gesuchen
- Erfahrung in der Entscheidungsfindung von Gruppen
- Gute Kenntnisse der spezifischen Eigenschaften der unterschiedlichen Hochschulen der Schweiz

Für die Mitarbeit in einem Evaluationspanel müssen Sie mit einem durchschnittlichen Aufwand von etwa zehn Prozent eines Vollzeitpensums rechnen. Wie viel Zeit Sie genau benötigen, hängt auch vom Förderinstrument ab. Während der Phase der Evaluation ist der Aufwand am grössten.

Die folgenden reglementarischen Bestimmungen gelten:

- Voraussetzungen des Mandats sind im Organisationsreglement (Art. 13, Art. 14) und in der Geschäftsordnung für die Gremien des Forschungsrats (Art. 46 – 53, Art. 55 – 57) geregelt.
- Unvereinbarkeit mit einer Mitgliedschaft ist im Stiftungsreglement (Art. 28.5) geregelt.